



## Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	„Marienheim Salzkotten Pflege+Wohnen“
Anschrift	Paderborner Str. 13, 33154 Salzkotten
Telefonnummer	05258 9299340
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	<a href="http://www.vka-pb.de">www.vka-pb.de</a> >marienheim-salzkotten
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Stationäre Pflege
Kapazität	44 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	18.02.2026

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.03.2026

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Einrichtung „Marienheim Salzkotten Pflege+Wohnen“ ist umfassend barrierefrei gestaltet und bietet 44 Plätze in Einzelzimmern an. Alle Zimmer sind mit einem eigenen, vom Zimmer aus zugänglichen Sanitärbereich ausgestattet. 12 Zimmer sind für Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Einrichtung ist in 2 Wohnbereiche mit jeweils 22 Plätzen aufgeteilt. Jeder Wohnbereich verfügt über einen großen, offen gestalteten Aufenthaltsbereich mit integrierter Küche. Zusätzlich sind im Erdgeschoss im Foyer und in den Fluren kleine Aufenthaltsbereiche.

Die vollstationäre Pflegeeinrichtung wurde im Rahmen einer behördlichen Prüfung auf Organisation, Pflegequalität, Hygiene, Hauswirtschaft, Wohnqualität und Personal überprüft. Die Prüfung zeigt ein strukturiertes Vorgehen in vielen Bereichen, weist nur geringe Verbesserungsmöglichkeiten auf.

Die Einrichtung hält die an der Zielgruppe orientierte personelle Ausstattung zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen vor. Die Personaleinsatzplanung war so gestaltet, dass der Pflege- und Betreuungsbedarf der Bewohnenden damit abgedeckt werden konnte. Eine Kontinuität in der individuellen pflegerischen und sozialen Betreuung ist gegeben

Die Leitungskräfte verfügen über die notwendige und der Ausrichtung der Einrichtung entsprechende grundständige Qualifikation für Ihre verantwortliche Tätigkeit. Das verbindliche Fort- und Weiterbildungskonzept wird umgesetzt. Die zusätzlichen Betreuungskräfte verfügen über die erforderliche Grundqualifikation und bilden sich regelmäßig fort.

Die hauswirtschaftliche Versorgung ist situationsangemessen und berücksichtigt die individuellen Fähigkeiten, Einschränkungen, Vorlieben und Bedürfnisse. Ort und Zeitpunkt der Mahlzeiteinnahme sowie Portionsgröße sind frei wählbar. Die Wäscheversorgung ist sichergestellt.

Die Einrichtung stellt Informationen über das Leistungsangebot im Internet oder durch ein persönliches Gespräch sicher. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte werden derzeit durch einen Beirat sichergestellt.

Die Mitarbeitenden werden regelmäßig informiert und geschult. Änderungen im Qualitätsmanagement werden über das digitale System Orgavision bereitgestellt, von der Pflegedienstleitung bestätigt und anschließend in Teamsitzungen an die Mitarbeitenden weitergegeben. Besprechungen werden protokolliert und die Mitarbeitenden bestätigen diese durch Unterschrift. Für abwesende Mitarbeitende wird eine Abwesenheitsliste geführt, damit alle Informationen nachträglich nachvollzogen werden können.

Schulungen zu Hygiene und Brandschutz werden regelmäßig durchgeführt.

Stellenbeschreibungen sind vorhanden und die Pflegedienstleitung kann unabhängig arbeiten. Ein eigenes Hygienekonzept existiert derzeit nicht, dieses wird die Einrichtung zeitnah verschriftlichen.

Schulungen zum Thema Gewaltprävention werden sowohl über eine Lernplattform als auch intern durchgeführt.

Das Beschwerdemanagement ist strukturiert organisiert. Beschwerden werden dokumentiert, regelmäßig ausgewertet und zeitnah bearbeitet. Im Prüfzeitraum wurden Beschwerden zu Hygiene, Essen und Zimmerreinigung bearbeitet. Auffällige Beschwerden wurden sofort dokumentiert und führten zu Nachschulungen der Mitarbeitenden.

Bei freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wurde ein fachgerechter Umgang festgestellt, jedoch zeigte die Überprüfung, dass die Dokumentation nicht immer eindeutig ist. Hier besteht Verbesserungsbedarf, um die Nachvollziehbarkeit sicherzustellen, außerdem sollte die Notwendigkeitsüberprüfung alle drei Monate eingeführt werden.

Die persönliche Eignung der Mitarbeitenden wird durch aktuelle Führungszeugnisse überprüft.

Fazit:

Die Einrichtung arbeitet in vielen Bereichen strukturiert und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben weitgehend. Defizite bestehen insbesondere bei der Dokumentation freiheitsentziehender Maßnahmen und im Fehlen eines eigenständigen Hygienekonzepts. Diese Punkte sollten kurzfristig verbessert werden, um die Qualität der Pflege, die Nachvollziehbarkeit und die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner weiter zu gewährleisten.